

Die Ankündigung der Geburt Jesu

Lukas 1,26-35

²⁶ Und im sechsten Monat ward der Engel Gabriel gesandt von Gott in eine Stadt in Galiläa, die heißt Nazareth, ²⁷ zu einer Jungfrau, die vertraut war einem Manne mit Namen Joseph, vom Hause David: und die Jungfrau hieß Maria. ²⁸ Und der Engel kam zu ihr hinein und sprach: Gegrüßet seist du, Holdselige! Der HERR ist mit dir, du Gebenedeite unter den Weibern! ²⁹ Da sie aber ihn sah, erschrak sie über seine Rede und gedachte: Welch ein Gruß ist das? ³⁰ Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria! du hast Gnade bei Gott gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, des Namen sollst du Jesus heißen. ³² Der soll sein und ein Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der HERR wird ihm den Stuhl seiner Rechten geben; ³³ und er wird ein König sein über das Haus Jakob ewiglich, und seines Königreiches.

³⁴ Da sprach Maria zu dem Engel: Wie soll das zugehen, da ich von keinem Manne war? antwortete und sprach zu ihr: Der heilige Geist wird über dich kommen, und die Macht des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das von dir geboren wird, Gottes Sohn genannt werden.

Liedvorschlag: Maria, sei begrüßt (Art.-Nr. L421012) aus 857421 Der Himmel auf Erden

Jesu Geburt

Lukas 2,1-3

¹ Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot ausging von dem Kaiser Augustus, dass alle Welt geschätzt würde. ² Und diese Schätzung war die allererste, die geschah, dass alle Landpfleger von Syrien zur Schätzung kämen. ³ Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe.

Liedvorschlag: Ein Kaiser wollte wissen (Art.-Nr. L421013) aus 857421 Der Himmel auf Erden

⁴ Da machte sich auch auf Maria, die da wohnte in der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die heißt Bethlehem, da sie war schwanger. ⁵ Und es geschah, dass sie das Kind gebäre, und sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatte keinen Raum in der Herberge.

Liedvorschlag: Die Hirten (Art.-Nr. L421016) aus 857421 Der Himmel auf Erden

⁶ Und es waren Hirten in der Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. ⁷ Und es trat zu ihnen, und die Klarheit des HERRN leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. ⁸ Und sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! siehe, ich verkündige euch große Freude, die vielen Menschen wird; ¹¹ denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der HERR, in der Stadt Davids; und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend. ¹² Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sagten: ¹⁴ Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

Liedvorschlag: Das Wunder von Bethlehem (Art.-Nr. L421018) aus 857421 Der Himmel auf Erden

¹⁵ Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der HERR kundgetan hat. ¹⁶ Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegen.

Liedvorschlag: Gelobt sei Gott (Art.-Nr. L421020) aus 857421 Der Himmel auf Erden

¹⁷ Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.

¹⁸ Und alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. ¹⁹ Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. ²⁰ Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott um alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.